einem Preise, der im Jahre 1899 und von da ab jedes weitere Jahr um $\frac{1}{2}\%$ des Nennwertes steigt, also 1899 $100\frac{1}{2}\%$, 1918 110% beträgt, unter den im Gesellschaftsvertrag näher bestimmten Modalitäten käuflich zu erwerben.

Hypotheken: M. 1 455 000.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St. **Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F., $4\frac{1}{2}\%$ Div., ferner nach Vornahme aller ausserord. Abschreib. u. Rückl. 5% Tant. an A.-R., bis 5% an Vorst. u. Angestellte, Rest zur Verf. der G.-V. als Super-Div., zur Amort. der Aktien oder anderweitiger Verwendung.

Bilanz am 30. Juni 1907: Aktiva: Immobil. 1 835 354, Mobil. 41 193, Kassa 3032, Debit. 38 317. — Passiva: A.-K. 400 000, Hypoth. 1 455 000, R.-F. 8144, Kredit. 19 487, Gewinn 35 265. Sa. M. 1 917 897.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 4430, Zs. 57 596, Löhne 4638, Steuern u. Versch. 6065, Reparatur. 8584, Abschreib. 11 383, Gewinn 35 265. — Kredit: Vortrag 4852, Mieten u. sonst. Einnahmen 123 112. Sa. M. 127 964.

Dividenden 1898/99—1906/07: $4\frac{1}{2}\%$, $4\frac{1}{2}\%$. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Karl Luttinger. **Aufsichtsrat:** (4—7) Vors. Bankier Dr. jur. G. Doertenbach, A. Höfer, E. Weil, Dir. Edwin Feldmüller, Stuttgart.

Zahlstellen: Stuttgart: Gesellschaftskasse, Doertenbach & Cie. *

* Wilhelmsbau-Actien-Gesellschaft in Stuttgart.

Gegründet: 25./10. 1907 mit Wirkung ab 25./10. 1907; eingetr. 31./12. 1907. **Gründer:** Baurat J. Früh, Privatier Adolf Höfer, Rechtsanw. A. Jakober, Rechtsanw. E. Widmaier, Rechtsanwalt O. Thalmessinger, sämtl. in Stuttgart.

Zweck: Erwerb des bisher im Eigentum der Rhein. Creditbank, Akt.-Ges. in Mannheim, befindlichen, auf dem Areal der früheren Legionskaserne zwischen der Königstrasse, Marienstrasse, der Kl. Königstrasse u. der sogen. Passage belegenen Baugrundstücke, die Überbauung dieses Grundstücks mit Gebäuden für den Betrieb eines Restaurants, eines Cafés sowie für Geschäfts- u. Wohnräume; Einrichtung u. event. Betrieb des Restaurants u. des Cafés sowie die Verpachtung, Vermietung, sonstige Ausnützung u. Veräusserung des Grundstücks im Ganzen oder in einzelnen Teilen sowie die Pachtung von weiteren Wirtschaften u. Automatenrestaurants, welche etwa auf dem im Besitz der Rhein. Creditbank befindlichen, zwischen der Tübinger- u. Marienstrasse gelegenen Gelände errichtet werden. Der Messgehalt des Grundstücks beträgt ca. 16 a 99 qm, der Preis hierfür M. 1 700 000.

Kapital: M. 350 000 in 350 Aktien à M. 1000.

Geschäftsjahr: 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Dividende: Die erste Bilanz wird per 30./9. 1908 gezogen.

Direktion: Karl Schäffler.

Aufsichtsrat: Vors. Fabrikant R. Bosch, Privatier E. Leibfried, Privatier Adolf Höfer, Baurat J. Früh, Rechtsanw. O. Thalmessinger, sämtl. in Stuttgart.

Terrain-Ges. Südende in Südende b. Berlin. (In Liquid.)

Die Ges. besass am 31./12. 1906 noch 90 598,67 qm Terrain. Areal-Verkäufe fanden auch 1906 statt, wobei ein Gewinn von M. 32 412 erzielt wurde. Das der Ges. gehörige Parkrestaurant ist ab 1./1. 1901 auf längere Zeit verpachtet.

Kapital: M. 1 300 000 in 1300 Aktien (Nr. 1—1300) à M. 1000. Es gelangten bereits zur Rückzahlung: 1. Quote mit 33% = M. 330 = M. 429 000 ab 31./3. 1898, 2. Quote mit 11% = M. 110 = M. 143 000 ab 1./11. 1898, 3. Quote mit 16% = M. 160 = M. 208 000 ab 10./10. 1899, 4. Quote mit 15% = M. 150 = M. 195 000 ab 13./7. 1900, 5. Quote mit 10% = M. 100 = M. 130 000 ab 1./5. 1907 in Sa. 85% = M. 1 105 000.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1906: Aktiva: Grundstücke 350 166, Gebäude 210 000, Kassa 527, Inventar 1, Effekten 20 000, A.-K.-Rückzahl.-Kto 975 000, Restkaufgeldhypoth. 28 800, Debit. 1954, Bankguth. 134 536. — Passiva: A.-K. 1 300 000, R.-F. 53 425, Extra-R.-F. 32 213, Liquid.-Kto 335 346, Tant. an A.-R. 9311, Gewinn (Vortrag) 326 034. Sa. M. 1 720 985.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Handl.-Unk. 9888, Gewinnvortrag v. 1./1. 1906 281 497, Gewinn 1906 53 849. — Kredit: Vortrag 281 497, Gewinn a. Grundstücksverkäufen 32 412, Pacht u. Mieten 25 346, Zs. 5978. Sa. M. 345 235.

Liquidator: H. Silberberg.

Aufsichtsrat: Vors. Benj. Marx. ¶

* Gemeinnützige Baugesellschaft zu Troisdorf, Akt.-Ges. in Troisdorf.

Gegründet: 16./6. 1907; eingetr. 6./8. 1907 in Siegburg. Letzte Statutänd. 26./8. 1907. **Gründer:** Rheinisch Westfälische Sprengstoff-Akt.-Ges., Cöln; Sieg-Rheinische Hütten-Akt.-Ges. in Friedrich Wilhelms-Hütte; Fabrik elektrischer Zünder in Cöln, G. m. b. H.; Fabrikbes. Karl Hochherz, Oberlar; Dr. phil. Paul Balke, Rud. von der Heyde, Fabrikarbeiter Peter Berikoven, Troisdorf; Fabrikarbeiter Wilh. Kirdorf, Friedrich Wilhelms-Hütte.